



Protokoll des ordentlichen Kreistages des TT-Kreises 3 - Fürth
im Bezirk Mittelfranken

Datum: 12. Mai 1992
Ort: Weiherhof, Banderbacher Straße, in der Sportanlage des SV Weiherhof
Anwesend: 40 Mitglieder
Versammlungsleiter: Kreisvorsitzender Robert Simon
Protokollführer: Kreisschriftführer Siegfried

Der Kreisvorsitzende Robert Simon eröffnete um 19.40 Uhr den ordentlichen Kreistag des TT-Kreises Fürth, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, daß zu dieser Veranstaltung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Sodann gab des KV die Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Bericht 91/92
3. Ehrungen
4. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag 1992
5. Aussprache über einen Kreisjugendwart
6. Vergabe von Veranstaltungen auf Kreis- u. Bezirksebene
7. Verschiedenes

Nun fragte der KV, ob sich alle in die Anwesendheitsliste eingetragen hätten und stellte gleichzeitig fest, daß alle Vereine vertreten seien.

Danach begrüßte Spfr. Simon noch den Vertreter des TT-Bezirk, den Bezirksjugendwart Volker Barufke herzlich, der in Vertretung des Spfr. Siegfried Schmidt gekommen sei. Dieser überbringt die Grüße des Bezirksvorstandes an diesen Kreistag, insbesondere aber die des Vizepräsidenten Klaus Wagner. Ferner stellte er fest, daß alle Stellen interessiert seien, daß auch im Kreis Fürth wieder die Stelle des Kreisjugendwartes als Koordinator besetzt würde. Das war auch ein Grund für Ihn, zu diesem Kreistag zu kommen und dann zu diesem Thema einige Erläuterungen zu geben.

Der KV dankte nochmals Volker Barufke für seine Worte und sein Erscheinen.

Zu TOP 2:

Der Kreisvorsitzende Robert Simon führte in seinem Rechenschaftsbericht folgende Themen aus:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

Am Kreistag erwartet jeder von euch, daß ein Bericht von der Saison 1991/92 vorliegt, um zu sehen was sich im laufenden Jahr ereignet oder stattgefunden hat.

Die Spielzeit 1991/92 hat einen enormen Aufwand gebracht, wurde aber weitgehend sportlich über die Mühe gebracht, mit einigen Ausnahmen, Turnieren die noch stattfinden.

Auf den Kreistagen mit ihren Ämterfunktionen ergibt sich immer wieder, daß Sportkamaraden, die sich viele Jahre für eine Funktionstätigkeit in unseren Sport zur Verfügung gestellt haben, aus gesundheitlichen, beruflichen oder auch privaten Gründen ihr Amt nicht mehr ausfüllen können. Und es wird immer schwieriger, einen Nachfolger zu finden. Nur wenig Sportkamaraden sind bereit, sich in den Dienst unseres Tischtennisports im Kreis sowie Bezirk zustellen und mitzuarbeiten. Wenn man bedenkt, daß im Kreis hochgerechnet 1200 Aktive sind, müßte es doch möglich sein, eine Funktion oder ein Amt zu übergeben. Für mich ist es schwer, an die Leute ranzukommen, die vielleicht Mitverantwortung übernehmen. Hier sind die Abteilungsleiter gefragt, in ihrer Abteilung.

Wenn man auf die Saison 1991/92 zurückblickt, kann man davon ausgehen, daß Mannschaftsmäßig ein Trend bestand. Besonders bei den Jugendmannschaften. Es sieht doch so aus, daß unsere Jungen im kommen sind. Wir oder andere dürfen Jungen und Mädchen den sportlichen Weg nicht versperren, was beim Thema Kreisjugendwart uns allen zu denken geben sollte. Unser Tischtennisport soll uns muß, neben andere Sportarten, ein Aushängeschild sein.

Am Spielbetrieb 1991/92 nahmen 156 Mannschaften teil, davon zugezogen:

TTC	Retzelfembach III	-	3. Kreisliga Nord Herren
TV	Vach II	-	3. Kreisliga Nord Herren
TSV	Ammerndorf III	-	4. Kreisliga Süd Herren
CVJM	Unterasbach IV	-	Jungen

Da sieht die Statistik wie folgt aus:

Herren	75 Mannschaften	=	48 %
Damen	26 Mannschaften	=	17 %
Mädchen	9 Mannschaften	=	6 %
Jungen	46 Mannschaften	=	29 %

Somit sieht der Kreis Fürth mit seinen Mannschaften am 3. Stelle, mit 12 % im Bezirk Mittelfranken.

Einstufungen von Leistungsklassen:

Herren A	33	12 %
Damen A	19	7 %
Herren B	49	18 %
Damen B	35	13 %
Herren C	139	51 %
	<u>275</u>	
	===	

Wenn man davon ausgeht das bei den Kreiseinzelmannschaften 1992 etwa 60 - 70 teilgenommen haben, zeigt sich eine Stagnation, die nicht anhalten soll, sondern sich positiv ändern.

Veranstaltungen auf Kreis und Bezirksebene wurden termingerecht durchgeführt. Auch hier sein dankeschön an die Vereine.

Mini-Meisterschaften:

Auf Orts - u. Kreiseentscheid nahmen CVJM Unterasbach und TSV Wilhermsdorf teil. Als Ausrichter hat den SV Weiherhof dankenswerterweise die Halle zu Verfügung gestellt. Die Sachpreise stellen die Volks- u. Raffeisenbank des Landkreises zu Verfügung.

Liebe Sportfreunde unser Tischtennis sport soll und muß ein Aushängeschild gegenüber andere Sportarten bleiben. Wir sind doch alle bemüht, unseren Sport hochzuhalten. Aber wenn man die Ohren etwas öffnet, hört man immer was anderes heraus. Jugendarbeit, Kreisjugendwart bzw. Jugend ja, aber wer hat schon Zeit zu trainieren oder zu betreuen. Das ist der wurde Punkt. Der müßte doch beseitigt werden. Ich habe die Vereine immer darauf hingewiesen, nur durch Mitarbeit einiger Spieler in der Jugend kann eine Abteilung bestehen. Der eine oder andere wird sich denken, was der sagt, interessiert mich nicht. Ich möchte mich nicht damit herausheben, aber das ist die Erfahrung und Praxis, die ich schon seit dem Jahre 1969 bis jetzt im Jugendtraining und Betreuung mache und ich weiß, wie man damit umgehen muß. Drum bitte ich euch, kümmert euch gut um die Jugend (Männlich oder Weiblich) nur das bringt Freude, Spaß und Erfolg.

Die sportlichen Erfolge, die brauche ich hier nicht extra zu erwähnen. Jeder Verein weiß, wie seine Mannschaften auf welchen Platz stehen. Welcher Aufstieg erreicht wurde, vom Abstieg nicht zu reden. Einen besonderen Erfolg kann der TSV Stein verzeichnen, nämlich den Aufstieg von der Bayernliga Nord in die Süddeutsche Oberliga. Ohne Fleiß, kein Preis, herzlichen Glückwünsch. Wir sollten aber den anderen Mannschaften auf Bezirks- u. Kreisebene und höher zum Aufstieg gratulieren und für die neue Saison 1992/1993 alles gute wünschen.

Vereine im Wandel. Der Vereinssport muß umdenken. Er muß den veränderten Anspruch Rechnung getragen und Übungsabende mit unterschiedlichen Sportangebote einrichten, um an die individuellen Wünsche heranzuführen. Die seit Jahrzehnten praktizierten, spezialisierte Anbietung einzelner Sportarten mag auch der Grund sein für die Tatsache, daß heute viele Vereine unter Nachwuchsmangel leiden. Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Dieser Anspruch unserer Tage findet besonders im Vereinssport seine Gültigkeit.

Durch den Wandel der schulsportlichen Aktivitäten sind die Vereine aufgerufen, die veränderten Bedingungen zu erkennen. Obwohl der Sportunterricht der Schulen und die sportliche Betätigung im Verein eigenständige Ziele verfolgen, können und müssen die vielen Gemeinsamkeiten erkannt werden. Mehr differenzierter Vereinssport bedeutet mehr Freude am Spiel, mehr Freude am Sport und vermittelt höhere Lebensqualität.

Gemeinsamkeiten erkennen. Mehr Freude an vielseitiger sportlicher Herausforderung erhöht die persönliche Einsatzbereitschaft und den kameradschaftlichen Ehrgeiz für eine gemeinsame Sache, pflegt die Gemeinschaft, Kameradschaft, Partnerschaft und Rücksichtnahme innerhalb der Gruppe und im Wettkampf mit anderen. Talentsichtung und Talentförderung stehen im engen Zusammenhang mit der Tätigkeit eines Übungsleiter oder Trainer. Kinder muß schon sehr früh der Weg zum Hauptträger der außerschulischen Sports, dem Sportverein gezeigt werden. Der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen zeigt, daß der schulische Sportunterricht hierzu bereits einen wichtigen Beitrag geleistet hat. Trotzdem besteht noch ein großer Nachholbedarf zwischen Schule und Verein. Auf die Schule zugehen dann nur in und mit der Schule können wir eine breite Basis von Tischtennis spielenden Kindern aufbauen, die dann in den Vereinen gefördert werden. Erst wenn wir den den Grundgedanken, die Schule ist die Basis für den Vereinssport, sollte der Tischtennisportart auf Dauer den Beliebtheitsgrad im Freizeitsport und das Interesse der Öffentlichkeit sein, denn zu lange ist sprachlos nebeneinander hergearbeitet worden.

Liebe Sportfreunde, wie schon einmal gesagt, ich möchte mich nicht herausheben. Ich trat dieses Amt damals im Jahre 1974 freiwillig an, weil keiner bereit war, dieses Amt zu leiten. Ich hatte davon keine Ahnung wie alles laufen wird, Der Kreis bestand damals aus 16 Vereinen heute aus 21 Vereinen. Dann kam die Gebietsreform und es gab Umstellungen für uns alle. Diese Umstellung brachte eine neue Kreisführung (Kreisausschuß), der neu zusammengestellt werden mußte. Am Anfang lief es gut, dann kam eine Stagnation. Ämter mußten wieder neu besetzt werden, was für mich sicher nicht leicht war. In den letzten zwei Jahren mußte ich feststellen, daß keiner ein Amt oder wie man so schön sagt, Posten, ehrenamtlich übernehmen will, zwecke Verantwortung. Sollte die Verantwortung die Misere sein, dann braucht man keinen Kreisvorstand (Kreisausschuß) und was sonst noch anfällt. Dann können die Vereine oder Spieler ihre Mannschaften, Termine, Veranstaltungen selbst machen.

Ich möchte damit sagen, daß es nicht so weiter gehen kann. Wir müssen alle Zusammenarbeiten, nur so kann was gelingen und geschehen. Unser Tischtennis Kreis Fürth steht doch auf guten Füßen und nicht auf morschen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Fachwarte, Spielrundenleitern, Abteilungsleiter, Betreuer und Vereine für die Arbeit und die Ausrichtung alle Turniere auf Kreis und Bezirksebene und auch einen Dank an den Bezirk Mittelfranken, für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Robert Simon
Kreisvorsitzender

Gegen den Bericht wurden von Seiten der Versammlung keine Einwände erhoben und und fand auch zur Diskussion keinen Anlaß.

Zu TOP 3:

Geehrt wurden durch den Kreisvorsitzenden:

a) die AK-MM der Jugend:

AK III Jungen der SV Weiherhof
AK III Mädchen der TSV Burgfarnbach

b) die Kreispokalmeister:

Herren der SV Weiherhof I
Damen der SV Weiherhof II
Jungen der TSV Wilhermsdorf I
Mädchen der TV Stadeln I

c) die Kreismannschaftsmeister:

1. Kreisliga	Herren	der SV Weiherhof I
1. Kreisliga Gr. N. Damen	der CVJM Unterasbach I	
1. Kreisliga Gr. S. Damen	der SV Weiherhof II	
2. Kreisliga Gr. N. Herren	der Tuspo Fürth IV	
2. Kreisliga Gr. S. Herren	der Tuspo Roßtal I	
3. Kreisliga Gr. N. Herren	der Seukendorf I	
3. Kreisliga Gr. S. Herren	der CVJM Unterasbach III	
4. Kreisliga Gr. N. Herren	der Tuspo Fürth VIII	
4. Kreisliga Gr. S. Herren	der TSV Altenberg V	
1. Kreisliga	Jungen	der TSV Wilhermsdorf I
1. Kreisliga	Mädchen	der TSV Cadolzburg I
2. Kreisliga Gr. N. Jungen	der DJK Fürth I	
2. Kreisliga Gr. N. Jungen	der TSV Wilhermsdorf II	
2. Kreisliga Gr. S. Jungen	der TSV Stein I	

Schnupperrunde: der TSV Langenzenn

Ehrung durch den Kreisvorsitzender Robert Simon und Bezirksvertreter Volker Barufke:

d) Mitarbeiter für langjährige Führungstätigkeit im Verein mit der BTTV-Verdienstnadel in Bronze an

Jürgen Czerny vom Tuspo Fürth
Werner Puschnus vom TSV Stein

e) Aktive für langjährigen aktiven TT-Sport mit der BTTV-Leistungsnadel in Silber mit der Zahl "20", für 20 Jahre:

Beate Werner vom Tuspo Fürth
Jutta Büttner vom TV Stadeln
Gertmund Hofer vom ASV Zirndorf
Johann Geier vom TSV Altenberg
Wolfgang Betz vom TTC Retzelfembach
Gerd Salomon vom TTC Retzelfembach
Roland Weghorn vom TTC Retzelfembach
Gerhard Müller vom TV Stadeln
Josef Streiz vom ASV Zirndorf

mit der Zahl "30", für 30 Jahre:

Annemarie Hannemann	vom TV Stadeln
Hans Appel	vom Tuspo Fürth
Manfred Müller	vom TSV Stein
Georg Kundinger	vom TV Vach
Hans Pöhner	vom TV Vach

mit der Zahl "40", für 40 Jahre:

Helmut Bauer	vom TSV Altenburg
Werner Schröter	vom TSV Altenburg

f) der "Claus-Wagner-Jugendwanderpokal" für hervorragende Jugendarbeit wird durch das fehlen des Kreisjugendwartes erst zu einem späteren Zeitpunkt vergeben (bisher CVJM Unterasbach, SV Weiherhof, TSV Wachendorf und SV Seukendorf), wenn sich der Kreisausschuß geeinigt hat.

Vor dem nächsten TOP bittet Volker Barufke uns Wort und führt kurz aus:

"Da auf Bezirksebene auch einige Ämter verweist bzw. nur kommissarisch besetzt sind (stv. Bezirksvorsitzende Verwaltung bzw. Fachwart für Einzelsport), müssen diese Posten auf den nächsten Bezirkstag in Heroldsberg wieder besetzt werden, wenn es keine Auswirkung auf die Vereine haben soll. Es sollte sich jeder Gedanken machen, ob nicht einer diese Ämter belegen können".

Auch Renate Nöring bittet kurz uns Wort wegen eines Anliegens:

"Hans Koch vom SV Seukendorf, den viele kennen und der letztjährig noch für 30 Jahre aktiven TT-Sport geehrt wurde liegt im Krankenhaus und es geht Ihr gar nicht gut. Wir wollen Ihm einen Kartengruß zukommen lassen, wo dann jeder unterschreiben kann, der Ihr kennt und ich bin sicher, er freut sich sehr darüber".

Zu TOP 4:

Von den Kreistages müssen zum Delegiertenbezirkstag am 20.06.92 in Heroldsberg je angefangene 15 Vereine einer entsendet werden.

Für den Kreis Fürth bedeutet dies, daß 2 Delegierte zu entsenden sind.

Von der Versammlung wurden somit die Delegierte vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nehmen das Amt auch an:

Elisabeth Hillgärtner	vom SV Weiherhof und
Helmut Riedel	vom TV 60 Fürth

Zu TOP 5:

Aussprache über den Kreisjugendwart.

Der KV gab nochmals einen kurzen Abriss, über den schriftlichen und mündlichen Aufwand, einen Kreisjugendwart zu finden, das sich zwar Thomas Grünsfelder bereit erklärt hat, dieses Amt komissarrisch bis maximal zum Kreistag 92 zu übernehmen, dann aber dies nicht mehr wahrnehmen könne. Einen großen Dank an Thomas.

Dann erläutert der KV nochmals die Aufgaben und Arbeit des Kreisjugendwartes, ebenso wie Thomas Grünsfelder erläuterte, daß dies kein Mann sein wollte, der sowieso schon in Vereins- oder Verbandsarbeit eingebunden sei, sondern durchaus neu, jung und mit etwas Zeit sein kann.

Auch Volker Barufke führte eine Zusammenstellung der Aufgaben des Kreisjugendwartes aus, wobei diese Aufgaben auch auf mehrere Personen verteilt werden können, aber einer Koordinator und Ansprechpartner bleiben müsse, als Bindeglied zwischen Kreis und Bezirk.

Anschließend fand eine heiße Diskussion aus der Versammlung über dieses Thema ab:

Fazit: Der KV gibt nochmals ein Schreiben heraus, mit Aufgliederung der Aufgaben des Kreisjugendwart und eines Meldetermins. Kommt nichts zurück, dann läuft 92/93 auf Kreis- und Bezirksebene nichts mehr.

Zu TOP 6:

Folgende Veranstaltungen und Turnier auf Kreis- u. Bezirksebene konnte der KV vergeben:

Kreisebene:

KEM Jug.	Okt. 92	SV Weiherhof
KEM D/H	Feb. 93	Tuspo Fürth
KEM Sen.	März 93	TV Vach
KRLT Jug.	April 93	SV Weiherhof
KRLT D/H	April 93	TSV Langenzenn
KJGT Jug. 1 + 2	Feb./März 93	TSV Langenzenn
Kreispokal Jug.	Jan. 93	TSV Stein
KMM d. AKI - IV	Feb. 93	TSV Langenzenn
Kreisentscheid		
Mini-Mannschaft	März 93	CVJM Unterasbach

Bezirksebene:

1. Bez. RLT D/H	Mai 93	TTC Retzselfembach
Kreisvergleich Sen.	April 93	Tuspo Fürth
2. Bez. Ber. RLT N/W Jug.	Mai 93	SV Weiherhof
2. Bez. JGT Jug.	Mai 93	CVJM Unterasbach

Zu TOP 7:

Verschiedenes

KV verliert einen Antrag des SV Weiherhof, die Gebühren für Jugendmannschaften bei der Rechts- u. Verfahrensordnung zu ändern (Antrag mit Begründung liegt bei).

Feststellung: der Kreistag ist die falsche Stelle. Die Kreisdelegierten wollen den Antrag beim Bezirkstag vorbringen, daß dieser den Antrag beim Verbandstag (und nur hier kann die Ordnung nach Beschluß geändert werden) einstimmig befürwortet, was nur die Möglichkeit einer Änderung ergibt.

Einstimmige Zustimmung für diesen Weg von der Versammlung.

Fr. Hillgärtner bringt den 2. Antrag des SV Weiherhof vor, Startgelder für gemeldete Spieler an den Ausrichter zu bezahlen, auch wenn diese denn nicht teilnehmen. (Antrag mit Begründung liegt bei).

Einstimmige Zustimmung für den Antrag von der Versammlung.

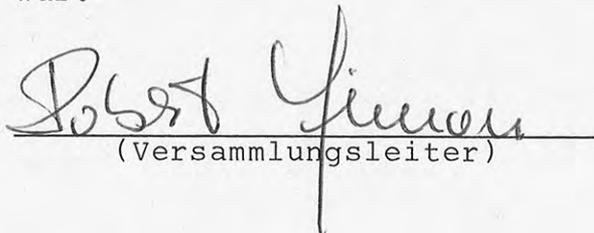
Spfr. Simon sprach noch das Thema "Schnupperrunde" an. Daraufhin eine Versammlungsdiskussion, über dieses Thema mit oder ohne Ranglisten bzw. bis zu 3. Kreisliga für Jugendmannschaften.

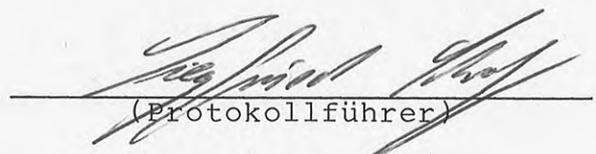
Fazit: Der Kreisausschuß wird bis seiner nächsten Sitzung anhand der Mannschaftsmeldungen im Jugendbereich entscheiden, wieviele Klasse bzw. ob es eine Schnupperrunde geben wird und mit welchem Modus.

Spfr. Scholz richtet dann noch die Bitte an Thomas Grünsfelder bzw. SV Weiherhof, noch vorhandene Unterlagen von Jugendturnieren Ihm zuzusenden, um sie archivieren und damit das Archiv zu komplettieren.

Spfr. Weißkopf fragt noch an, warum so wenig über TT in der Zeitung stehe. Antwort darauf hin von Spfr. Grünsfelder, W. Riedel und Scholz, daß das nicht an den abgegebenen Berichten lege, hier gibt es mehr als genug, sondern einzig am Sportredakteur, ob etwas erscheint oder nicht.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gab, dankte der Kreisvorsitzende Robert Simon den Versammlungsteilnehmern für ihr Erscheinen und wünsche alle einen guten Nachhauseweg, so daß der ordentliche Kreistag 1992 des Kreises Fürth um 22.10 Uhr beendet war.


(Versammlungsleiter)


(Protokollführer)

Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.



im BLSV

An alle
Vereine im Tischtennis
Kreis Fürth

Fachwart: KV
Name Robert Simon
Straße Albrecht-Dürer-Str. 17
Ort 8510 Fürth
Telefon 0911/ 736259

Datum: 14.04. 1992

E I N L A D U N G

Liebe Sportfreunde!

Unser ordentlicher Kreistag findet am Dienstag, den 12. Mai 1992
um 19.30 Uhr statt, wo beim SV Weiherhof - Sportanlage Banderbacherstr.

Tagesordnung:

Begrüßung
Bericht 1991/92
Ehrungen
Wahl der Delegierten zum Bezirkstag 1992
Aussprache über einen Kreisjugendwartes
Vergaben von Veranstaltungen auf Kreis und Bezirksebene
Verschiedenes

Ich bitte um pünktliches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

Robert Simon



BEZIRK MITTELFRAANKEN

Anwesenheitsliste

Veranstalter...Kreis...Fürth..... Veranstaltungstag...12...Mai...1992.
 Veranstaltung....Kreistag..... Veranstaltungsort.....Weiherhof
 Ausrichter...SV...Weiherhof...

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Teilnehmers	Verein	Funktion:	Kreis:
1	Siegfried Scholz	ASV Zirndorf	Vr-Rundent.	✓
2	Armin Rösner	TV Vach	Abtl. Leiter	✓
3	Hermann Reiser	SC Oberwidelbad	A.T. Leiter	
4	Brigitte Kilge	DJK Fürth	Abk. Leiterin	
5	Helmut Böttcher	TSV Altenberg	Spieler	Fürth
6	Werner Kerpel	+	+	+
7	Max Mühl	+	A.T. Leiter	
8	Detlef Seifert	TTC Reibelsheim	- - -	- - -
9	Wolfgang Reute	"	Spieler	"
10	Bernd Vogel	TSV-Altenberg	"	Fürth
11	Alfred März	TSV-Cadolzburg	Abtl. Leit.	✓
12	P. Schwarz	" Wachenlauf	"	"
13	Hans Appol	Tuspo Fürth	Spieler	Fürth
14	Roder Vilans	Tuspo Fürth	Rund. Leiter	Fürth
15	Hilmar Dierker	"	Abf. L.	"
16	Werner Reute	" "	Spieler	Fürth
17	Wolfgang Riedel	TV Fürth 1860	Abf. Ltr.	"
18	Ludwig Reibstein	TSV Sack	stv. AL	"
19	Klaus Riedel	TV Fürth 1860	Fußballsp. u. Tischtennis	Fürth
20	Rosert Geenen	TSV Burglarreuth	VV	Fürth
21	Walter Hirschmann	Tuspo-Roßtal	Abf. Ltr.	"
22	STEFAN APPLIS	TSV LANGENTENN	RDL EXAD	NEUSTADT X



Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Teilnehmers	Verein	Funktion:	Kreis:
23	GERHARD WEISZKOPF	TSV LANGENZENN	ABT.-LEITER	11
24	WERNER STRATNER	"	2.-ABT.-LEITER	11
25	GUIDO LÖBER	SV SEUKENDORF	ABT.-LEITER	11
26	JÜRGEN SCHEUER	TSV WILTHEIMSDORF	AL	11
27	Thomas Grünfelder	CVSM Unterzweibach	ABT.-LEITER	11
28	Volker Barupke	SFKS Lecken	BJW	Erlg.
29	Erwin Förster	T.S.V. Ammerndorf	A.B.T.L.	"
30	K.H. Friedberger	SV Weiherhof	Abtlg. l.	Fürth
31	E. Hillegärtner	"	Trotz-Alt.	11
32	Dieter Westner	ASV Zündorf	AL	11
33	Ralf Hofmann	TSV Sack	Abt.-L. Rundenl.	11
34	Dirkler Peter	TV Stadeln	Abt. Leiter	11
35	Hans Hainemann	TV Stadeln	Sprecher	11
36	Jutta Büttner	TV Stadeln	Spielerin	11
37	Olaf Müller	TV Stadeln	Spieler	11
38	T. Steyer	TV Stadeln	+W. Polat	11
39	Geier Johann	TSV Altenberg	Spieler	"
40	Renate Noenig	SV Seukendorf	Rundenleiter	11



SPORTVEREIN WEIHERHOF e. V.

Tel. 0911 / 601286

Sportverein Weiherhof e. V. Banderbacher Str. 301 8502 Zirndorf

Geschäftszeit: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

1.

Herrn
Robert Simon
Kreisvorsitzender
Albrecht-Dürer-Str.

8510 Fürth

22.4.1992/Hi

zur Abstimmung der Anwesenden aus dem Kreis Fürth
am Kreistag 1992

Betr.: Rechts- und Verfahrensordnung III Ordnungsgebühren
§ 31 Schulhaftes Nichtantreten zu einem Verbandsspiel
folgende Ordnungsgebühren

Kreisebene	DM	30,--
Bezirksebene	"	75,--
Vorbandsebene	"	150,--

Sehr geehrter Herr Simon,

in obengenannter Rechts- und Verfahrensordnung ist bei der Festsetzung der Gebühren zwischen Erwachsenen und Jugend kein Unterschied erkennbar, d.h. bei Verhängung einer Ordnungsgebühr werden bei den Jugendmannschaften dieselben Gebühren verrechnet als bei den Erwachsenen-Mannschaften.

In der Rubrik Beitrags- und Gebührenordnung - E Ordnungsgebühren -

- 1.1. Herren- / Damen-Mannschaften
- 1.2. Jugendmannschaften

betragen die Gebühren für die Jugendmannschaften z.B. 1/6, 1/4 oder 1/3 der Erwachsenen-Mannschaften.

Wir stellen hiermit den Antrag, bei der Rechts- und Verfahrensordnung § 31, die Gebühren für die Jugendmannschaften zu reduzieren.
Die Jugendlichen einer Mannschaft und die Verantwortlichen - Jugend-Ltr. - sind von Erwachsenen, die die Jugendlichen zu den Punktspielen fahren, abhängig. Regreßansprüche können wir an die Jugendlichen nicht stellen.
Wegen dieser Abhängigkeit bitten wir um Anpassung der Gebühren wie bei der Rubrik Beitrags- und Gebührenordnung - E Ordnungsgebühren 1.2. -.

Mit freundlichem Gruß

SPORTVEREIN WEIHERHOF e.V.

1. Vorstand

Jgd.-Ltr

Herrn
Robert Simon
Kreisvorsitzender TT

Weierhofer-Hauptstr. 35
8502 Zirndorf, 31.10.1991

8510 Fürth

2.

Lieber Robert,

für den Kreistag 1992 stelle ich bereits heute folgenden Antrag:

"Startgelder haben die Vereine auch dann an den Ausrichter zu bezahlen, wenn ihre gemeldeten Spieler/innen nicht teilgenommen haben."

Grund: s. Anlage.

Mit freundlichem Gruß

SV WEIHERHOF/TT

Anlagen

E. Hillgärtner

CVJM Unterasbach
Herrn
Thomas Grünsfelder
Olbernhauerstr. 1

8502 Zirndorf, 31.10.1991

8507 Oberasbach

Kopie f. H. Simon

Meldung für TT-Meisterschaften
Kreiseinzelmeisterschaft 1991; Ausrichter : SV Weiherhof

Sehr geehrter Herr Grünsfelder,

wie schon persönlich mit Ihnen besprochen, hat ein Großteil Ihrer gemeldeten Jugendlichen nicht an der Kreiseinzelmeisterschaft 1991 teilgenommen, auch wußte keiner der erschienen Spieler Ihres Vereins ob diese Jugendlichen noch kommen.

Lt. beil. Teilnehmer-Liste waren in der

AK II Jungen	angemeldet	7	Jugendliche,	teilgenommen haben	2	Diff.	5
AK III Jungen	"	7	"	"	ler	"	6
AK IV Mädchen	"	<u>7</u>	"	"	0	"	<u>7</u>
	von	<u>21</u>		haben teilgen.			<u>18</u>

An Startgeldern fehlen somit 18 x DM 3.-- = DM 54.--.

Wieviel Arbeit - Änderungen, Zeitproblem etc. - das Nichterscheinen mitsichbringt, brauche ich Ihnen nicht zu sagen. Auf jeden Fall werde ich beim nächsten Kreistag den Antrag stellen, daß Startgelder von den Vereinen auch bei Nichtantreten zu bezahlen sind. Bei den Erwachsenen wird dies bereits praktiziert.

Mit freundlichem Gruß

SV WEIHERHOF
Elisab. Hillgärtner

Anlagen

D/H. Simon

Städte

Teilnehmer 21 ~~Jungen~~ / ~~Mädchen~~

Nr.	Name	Verein	AKL.	Startgeld	Geb. datum
1	Barabas Christian	DJK Fürth			09 01 78
2	Spranger Doreg	FSV Langenzenn			
3	Madoar Markus	TSV Langenzenn			
4	Härter Alex	"			
5	Höfer Rertram	TSV Stein			
6	Trotter Thomas	Tuspo Fürth			
7	Maurer Markus	"	A		
8	Krause Joachim	"			
9	Höcherl Norbert	Ropfthal			
10	Pohr Tobias	"			
11	Pelz Michael	"			
12	Punzet Andreas	"			
13	Kinkel Christian	"			
14	Kurzschnekel Michael	SV Weiherhof			
15	Müller Stephan	"			
16	Zedero Waldemar	TV Stadeln			
17	Schmidt Michael	TSV Wilhelmshof			
18	Földes Janos	"			
19	Delet Andreas	"			
20	Friedel Tobias	CVJM Unterassb.		✓	9 gemeldet
21	Thoma Andreas	"		✓	
22	Nedvichik Ladislav	"			dawon
23	Schrumpf Michael	"			
24	Rauhe Thomas	"			
25	Schnatz Jochen	"			
26	Schwartz Alexander	"			
27	Willinger Alexander	"			
28	Göbler Oliver	"			
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					

7 = nicht teilgen.: auch nicht abgemeldet

	Verein	AKL	Startgeld	Geb. datum
1	Simon Martin	TSV Wachenlopf		
	Bürner Martin	"		
3	Löffler Thomas	"		
4	Jeronek Heiko	"	abgem.	
5	Schatz Matthias	"		
6	Schneider Sebastian	"		
7	Segeu Frank	"		
8	Wüst Thorsten	"		
9	Handl Marco	"	abgem.	
10	Unger Volker	TSV Langenzenn		
11	Walden Jan	BSK Fürth		
12	Pohr Andreas	Tuspo Roßtal		
13	Pelz Jochen	"		
14	Gräß Florian	"		
15	Beber Andreas	SVW		
16	Czichor Michael	"		
17	Herlitschka "	"		
18	Brauner Jürgen	"	A	
19	Gall Thomas	"		
20	Stengel Christian	TV Stadeln		
21	Nieß Philipp	TSV Wilherms-		
22	Defet Thomas	dorf		
23	Söhrend Hans-Jürgen	CVSM Unter-	A	
24	Ameröder Thorsten	asbach	} = 4	
25	Lämmermann Ingo	"		
26	Hirschmann Michael	"		
27	Reinhardt Frank	"	✓ teilgen.	= 7 gemeldet = 6 teilgen. mit teilgen. auch " abgem.
28	Süßner Fabian	"	} } = 2	
29	Tiefenbach Thomas	"		
30	Knoll Christoph	TSV 1895	abgem.	
31	Schmidt Jürgen	"		
32	Senne Christian	"		
33	Bienk Stefan	"		
34	" Markus	"		
35	Wein Albert	"		
36	Quast Ralf	Tuspo Jü.	abgem.	
37	Schmidt Andreas	"		
38				
39				
40				
41				
42				
43				

Teilnehmer J Jungen / Mädchen IV

Nr.	Name	Verein	AKI.	Startgeld	Geb. datum
1	Weinand Kerstin	SV Seukend.		✓	
2	Grösch Christine	"		✓	
3	Schmauß Martina	"		✓	
4	Hegendörfer Andrea	"		✓	
5	Seifert Angelika	Tuspo Fürth		✓	
6	Risch Susanne	TV Stadlern		✓	
7	Herrler Susi	"		✓	
8	Stengel Martine	"		✓	
9	Berk Jutta	CVJM			
10	Christel Nadine	"			
11	Ehoniak Claudia	"			
12	Fitzek Kathrin	"			
13	Foxlein Annes	"			
14	Göller Hölke	"			
15	Hages Ulrike	"			
16	Wagner Julia	"	A	✓	
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					

= 7

nicht folgen - auch nicht abgemeldet

S. Hölke

➔ Bitte zurück an Hanns Fischer Moosbacherstr. 7, 8501 Feucht

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V. IM BLSV
8 MÜNCHEN 2 · BRIENNER STRASSE 50 · HAUS DES SPORTS



BEZIRK MITTELFRANKEN

- KREIS : Fürth

Betr.: Bericht über den ordentlichen Kreistag 19.92.

Der ordentliche Kreistag 19.92. des Kreises 3 - Fürth
wurde am 12.5.92 in Weiherhof durchgeführt.

Von den 21. Vereinen unseres Kreises waren 21 anwesend.

Es fehlten: _____
.....
.....

An neuen Vereinen waren anwesend: _____

Bei unserem Kreistag waren folgende Gäste anwesend:

BTTV: Bezirksjugendwart Volker Barufke

BLSV: _____

Ausr. Verein: SV Weiherhof Vorstand Dieter Sebastian

Politik: _____

Presse: _____

Für den Bezirkstag des BTTV / Bez. Mfr. am 20.06.1992 in Heroldsberg
wurden folgende Vereinsvertreter als Delegierte gewählt:

Name, Vorname	Anschrift	Verein	(AMT)
Hillgärtner Elisabeth	_____	SV Weiherhof	
Riedel Helmut	_____	TV 60 Fürth	
.....
.....

Als Ersatzleute im Verhinderungsfalle wurden gewählt:

.....
.....
.....

Die in der kommenden Saison auszurichtenden Veranstaltungen des Bezirkes wurden vom Kreis Fürth..... wie folgt vergeben:

Art der Veranstaltung	Termin	Tischzahl	Ausrichter
K.E.M. Jug.	Dkt. 92		SV Weiherhof
" D/H	Feb 93		Tuspo. Fürth
" Sen	März 93		TV Vach
K.R.L.T. Jug.	April 93		SV Weiherhof
" D/H	"		TSV Langenzenn
K.J.G.T. Jug.	Feb/März 93		"

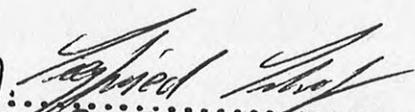
An den Veranstaltungen des Verbandes, die der Bezirk Mittelfranken in der kommenden Spielzeit auszurichten hat, wären folgende Vereine interessiert:

Art der Veranstaltung	Termin	Tischzahl	interessierte Vereine
1. Bez. RLT D/H	Mai 93		TTC Retzelfembach
Kreisvergleich Sen.	April 93		Tuspo. Fürth
2. Bez. Ber. RLT N/W Jug.	Mai 93		SV Weiherhof
2. Bez. JGT Jug.	Mai 93		CVJM Unterasbach

~~Besondere Vorkommnisse / Wünsche / Anregungen / Anträge~~ 2 Stück
~~Beschlüsse / Meinungen / Probleme / Kritik~~ diese am Bezirkstag nochmals vorbringen

→ Kreispokal Jug.	Jan 93	TSV Stein
KMM d. AKI-IV	Feb 93	TSV Langenzenn
Kreisendscheid Mini-Meistersch.	März 93	CVJM Unterasbach

Weierhof....., den 12.5.1992

i.A. 
Siegfried Scholz